

Winsauerpreis 2021: Wieso erfolgte keine Ausschreibung?

Das Ressort Wanderrudern, Ruderreviere, Umwelt und Technik erreichte nach der Veröffentlichung der Wanderruderstatistik im RUDERSPORT Juli/2022 zuerst eine kurze E-Mail-Anfrage, drei Tage später eine ausführliche Begründung eines Rudervereins in Brandenburg und am 4. Juli eine Petition mit 60 Unterschriften von Wanderruderern aus ganz Deutschland, in der die Vergabe des Winsauerpreises 2021 gefordert wird.

Wir möchten hier als Ressort für das Wanderrudern noch einmal die Gründe aufführen, wieso auch 2021 der Winsauerpreis nicht ausgeschrieben wurde.

- 1) Als die Ausschreibungen der Fahrtenabzeichen für Erwachsene und Jugendliche und den Äquatorpreis als amtliche DRV Bekanntmachungen veröffentlicht wurden, war Deutschland komplett in Hand der Coronapandemie, weshalb das damalige Präsidiumsmitglied Rainer Engelmann diesen Wettbewerb nicht ausgeschrieben hatte und darauf verwiesen hat, dass darüber später entschieden wird.
- 2) Das Präsidium des Deutschen Ruderverbandes hat am 16. März 2021 beschlossen, wie zum Wettbewerbsjahr 2020 auch, die Kilometerbedingungen für 2021 zu halbieren, mit dem Hinweis, dass über den Winsauerpreis später im Jahr entschieden wird. Siehe auch Veröffentlichung auf rudern.de am 23. März 2021.
Link: [News: Fahrtenwettbewerb 2021 - Amtliche Bekanntmachungen erschienen | rudern.de](#)
- 3) Präsidiumsmitglied Rainer Engelmann, zuständig für Wanderrudern und Breitensport, trat nach der Präsidiumssitzung am 31. Mai 2021 von seinem Amt mit sofortiger Wirkung zurück. Eine kommissarische Berufung eines Nachfolgers durch den DRV Vorstand bis zum Rudertag in Schweinfurt im Oktober 2021 erfolgte nicht.
- 4) Auch 2021 gab es völlig unterschiedliche Bedingungen für das Rudern in den verschiedenen Bundesländern. So war es z. B. in Sachsen bis Anfang Juni nicht möglich, in Mannschaftsbooten zu rudern. Auch im Dezember wurde dies untersagt, während andere Bundesländer solche Einschränkungen nicht hatten. Dies hätte zu Wettbewerbsverzerrungen geführt.
- 5) Mit den halbierten Kilometerleistungen war es 2021 sehr einfach, Fahrtenabzeichen zu erfüllen, was zu weiteren Verzerrungen bei den Preisen geführt hätte.

- 6) Bereits mit dem Rundschreiben Wanderrudern, das Anfang März 2022 an die DRV-Vereine versendet wurde, wurde mitgeteilt, dass es keinen Winsauerpreis 2021 geben würde und nicht wie behauptet erst im Juni 2022.

Siehe auch Veröffentlichung auf rudern.de am 10. März 2022.

LINK: <https://www.rudern.de/news/verbandsrundschreiben-nr-673-wanderrudern-2022>

- 7) Das neugebildete Teilressort Wanderrudern hat nach dem Rudertag schnell beschlossen, den Winsauerpreis 2022 wieder auszuschreiben. Es beobachtet erfreut die vielen Wanderruder-Aktivitäten bei den Vereinen und den Landesruderverbänden und freut sich auf gute Ergebnisse bei den nächsten Ruderstatistiken für 2022.

05. Juli 2022

gez.

Michael Stoffels

Ressortleiter Wanderrudern,

Ruderrevier, Umwelt und Technik

gez.

Dr. Bernhard Trui

Teilressortleiter

Wanderrudern

gez.

Gabriela Brahm

DRV Wettbewerbe